



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)**

208 (6.5.1932) Morgenblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-368314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-368314)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Druckpreis: Frei Haus monat. RM. 2,70 einchl. Frachtpost, in  
anderen Reichsteilen abgeholt RM. 2,25, dazu die Post RM. 2,70  
einchl. 20. Postel-Bez. Quedlin 72. Post. Belegzahl. 10000.  
Kleinere Belegzahl. 12. Kronenpreis. 43. Schillingpreis. 43.  
Kleinere Belegzahl. 12. Kronenpreis. 43. Schillingpreis. 43.  
in Belgien. 1. — in Frankreich. 1. — in Deutschland. 12 mal.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6. — Fernsprecher: Sammel-Nummer 243 51  
Postfach-Nr. 107. — Telephon-Nr. 175 90. — Telegramm-Adresse: RemaZeit Mannheim

Anzeigenpreis: Im Anzeigenblatt RM. — 40 die 10 mm breite Zeilen-  
zeile; im Restblatt RM. 2,30 die 70 mm breite Zeile. Für im Voraus  
zu erscheinende Familien- u. Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise.  
Abend- u. Nacht-Anzeigen. — Preis für die 10 mm breite Zeile  
in bestimmten Ausmaßen, an bestimmten Tagen und für  
bestimmte Zwecke keine Gewähr. — Geschäftsstand Mannheim.

Morgen-Ausgabe

Freitag, 6. Mai 1932

145. Jahrgang — Nr. 208

# Das Niemelland wählt Deutsch!

Uebervältigender Erfolg der deutschen Mehrheit — Das litauische Einbürgerungsmanöver vollkommen mißlungen

## Wahlbeteiligung nahezu 100 %

Meldung des Wolffbüros

Memel, 5. Mai.

Bei den Wahlen zum Memelländischen Landtag war die Wahlbeteiligung schon während des Wahlkampfes sehr hoch. Sie betrug 90 v. H. In dem Teil des Memelgebietes hatten sogar schon um 1 Uhr sämtliche Wähler ihre Plätze eingenommen. Die Wahlgänge waren bei allen Parteien schwach. Zugunsten der deutschen Partei waren die Ergebnisse in Europa auf dem Strohhaufen und eifrig in Wahlplätzen, besonders die der Memelländischen Volkspartei, ab. In der Nacht zum Mittwoch wurde Landespolitikbesitzung von einer großen Anzahl Jugendlicher bedrängt, weil die Politiken nicht geschlossen hätten, mit der er einen Brief an die Wähler schrieb. Zwei Zehntel wurden in die Wahlen befohlen, bis eine Willkürstrafe die Wähler anbandertrieb.

Der hiesige Bericht des Wolffbüros, namentlich in den Wahlkreisen

Die Wahlbeteiligung hat an, sie betrug ungefähr 97 v. H., in manchen Orten sogar 100 Prozent.

Die hiesigen Wählerkreise in es, abgesehen von unzureichenden Aufstellungen der litauischen Wähler, nicht gekommen.

Die heute nachmittags lagen von insgesamt 100 litauischen Wählern 180 Gegenstimmen und das Ergebnis der Wahl Memel selbst vor. Danach haben sich:

Wemelländische Volkspartei 17615 (1900) Stimmen.

Wemelländische Landwirtschaftspartei 200 (1810) Stimmen.

Sozialdemokraten 629 (688) Stimmen.

Radikale Partei 2071 (2002) Stimmen.

Wahlkreise-Partei (Katholiken) 4709 (6676) Stimmen.

## Wer wird Warmbolds Nachfolger?

Goerdeler lehnt ab — 40-Stunden-Woche auf Probe

Telegraphische Meldung

Berlin, 5. Mai.

In die Unterredung des Reichsanwalts mit dem früheren Preislenkungsminister Dr. Goerdeler offenbar der Nachfolger Warmbolds voranschreitend für die erste offene Stelle. In der Zwischenzeit dürfte Staatssekretär Trendelenburg, wie schon vor dem Eintritt Warmbolds in die Regierung, das Wirtschaftsministerium provisorisch leiten. Es bedeutet gerade keine Stärkung für die Aktionsfähigkeit der Regierung, wenn, nach dem in einer Zeit wichtiger sozialpolitischer Entscheidungen, das mit am meisten beteiligte Ressort lediglich nur beschleunigt verwaltet wird.

Das Kabinett ist in die abschließende Beratung des Haushaltsplans eingetreten. In den nächsten Sitzungen wird man die Entwurfsüber die Arbeitslosenversicherung, die Reform der Arbeitslosenversicherung und das Arbeitsbeschaffungsprogramm verabschieden, da die Verhandlungen nach vor dem Inkrafttreten des Haushalts verabschiedet werden sollen. Wie verlautet, wird der:

Erlaß über die Arbeitslosenversicherung

nur sehr kurz sein und im ersten Paragraphen die Beschäftigungspflicht, die sowohl auf Arbeitgeber als auch auf Arbeitnehmer anzuwenden ist, enthalten. Im zweiten Paragraphen wird die Versicherungspflicht für Arbeiter verschiedener Gewerbe und Industriezweige, in der heimischen Industrie, der Brauereien und des Bergbaus, festgelegt. Die Regierung will auf die Weise

Erlaubnisse sammeln, um praktisch zu erproben, ob die Neueinstellung eines produktionsorientierten Werts.

Nach die Zeichenverbände der Arbeitgeber und Arbeitnehmer sollen noch einmal geprüft werden, bevor die Verhandlung dem Reichsrat zur Zustimmung vorgelegt wird. Der Umfang des Arbeitsbeschaffungsprogramms hängt natürlich von dem Umfang der Sparmaßnahmen ab, mit deren Hilfe die erforderlichen Mittel beschafft werden sollen. Die Reichsbank hat sich

zwar einverstanden erklärt, Fortschritte auf die Ausbeute zu geben, aber nur im beschränkten Umfang und nur soweit, wie ihr dienstfähige Bedarf angeboten werden. Im Reichshaushalt selbst sind 50 Millionen Mark bereitgestellt, die zur Abwicklung der landwirtschaftlichen Forderungen nötig sind.

Ueber den voranschreitenden Vertrag der Reichsanwaltschaft gehen die Schätzungen weit auseinander.

In den Kreisen der Reichsregierung rechnet man mit einer halben Milliarde. Davon würden 180 Millionen auf die landwirtschaftliche Forderung, 30 für den Bau von Eisenbahnen und Teilung von großen Wohnanlagen, 30 für den freiwilligen Arbeitsdienst und 10 Millionen auf landwirtschaftliche Maßnahmen und den Straßenbau entfallen. Die Reichsbank soll in Zukunft nicht nur für Gewerbetreibende und Arbeiter, sondern auch für Rentnerempfänger in Betracht kommen.

Um das Baugewerbe anzuregen,

ist geplant, durch niedrige verzinsliche Darlehen von etwa 2000 Mark die Errichtung von Eigenheimen mit einem Vordruck in der nächsten Umgebung der Städte zu fördern. Mit 50 Millionen Mark sollen sich auf diese Weise 25000 kleine Eigenheime schaffen, die nach einem Schmelz auf die Länder verteilt werden sollen. Für die landwirtschaftlichen Arbeitslosen in ärmeren Wohnorten als bisher heranzuziehen.

Die Finanzierung des Straßenbaus soll durch die Gemeinden erfolgen und zwar durch Darlehen unter günstigen Zinsen- und Tilgungsbedingungen. Hier kommen vielleicht auch noch Zuschüsse aus der Reichsbank für Arbeitsvermittlung in Frage. Für Arbeiten an den Reichsautobahnstraßen sind Zuschüsse dagegen abgelehnt worden. Auch ist es nicht gelungen, Reichsbank und Reichspost in den Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms einzubeziehen. Ein besonderes Kapitel des Regierungsprogramms umfaßt noch die notwendige Sanierung der Material- und Verkehrswege.

## Kritik an den Reichsausgaben

VDZ, Berlin, 5. Mai (Tel.)

Der Haushaltsausschuß des Reichstages lehnte die Beratungen über die Rechnungsprüfung des Haushalts von 1930 beim Reichsrechnungsdirektorium fort.

Dr. Köhler (3.) wies darauf hin, daß beim Reichsrechnungsdirektorium besonders ausführlich mit Untersuchungsmitteln an Beamte verfahren werde. Offenbar, damit die zur Verfügung stehenden Mittel auch wirklich aufgebracht würden. Er verlangte die Aufstellung von allgemeinen Richtlinien für die Vergabe von Untersuchungen, die für sämtliche Reichsbehörden bindend sein sollten. Weiter wünscht der Redner eine Unterordnung der Deutschen Versuchsanstalt für Luftfahrt vor allem auf personellem Gebiet.

Ein Vertreter des Reichsrechnungsdirektoriums führte dann aus, daß eine bessere Anwesenheit der Organisation in die Wege geleitet worden sei. Der Haushaltsausschuß sei für 1932 gekürzt worden. Die Reichsrechnungsdirektion (204) und Dr. Quast (20) beantragten, daß der Rechnungshof bei der Prüfung der Reichsbank seit einiger Zeit ausgeschlossen sei, und daß der Präsident des Rechnungshofs sehr als Vorstand der Reichsbank prüfe, diese aber zugleich bei ihrer Bilanz berate.

Dr. Köhler (3.) verlangte die Verlegung des Schriftwechsels zwischen Reichsrechnungsdirektorium und Rechnungshof, damit man sich ein Bild über die Gründe für die Ausschaltung des Rechnungshofs machen könne; er wies ferner darauf hin, daß auch die Reichsbank nicht vom Rechnungshof geprüft werde.

Bei der Prüfung der Bilanz der Reichsmunitionverwaltung für Braunkohlenergebnis ergab sich, daß dem Reich im Geschäftsjahr 1930/31 aus dem Monopol nur rund 225 Millionen zugeflossen sind, aber rund 37 v. H. weniger als im Vorjahr. Die Reichsmunitionverwaltung von Spiritus an Treibstoffen hat nicht einlösend gewirkt. Die Verkäufe an Braunkohlenergebnis haben sich nicht nur nicht vermehrt, sondern sind auch um etwa 100000 Hektoliter gesunken. Infolgedessen ist durch Berechnung vom 12. September 1931 die Bilanzsumme des in bestehenden Sprits für Treibstoffzwecke weiter erhöht worden.

Der Ausschuß nahm diese Rechnungsprüfung ohne Beschlußfassung zur Kenntnis. — Der Vorsitzende wird den Ausschuß nach den Vorschlägen wieder zusammensetzen.

## Die Fälschungen Kreegers

Stockholm, 5. Mai

Der Bericht der Polizei über die Fälschungen im Kreeger-Kongress liegt nunmehr vor. Aus ihm geht hervor, daß Kreeger eine große Anzahl von Unterschriften gefälscht hat. Hauptächlich um Steuern zu entgehen, hatten diese Unterschriften ihren Sitz in Holland, Vichien, oder in der Schweiz. Der Vollzugsbericht enthält, daß die letzte Bilanz der Kreeger u. Toll-Gesellschaft auf vollkommen falschen Zahlen beruht. Man scheint auf sehr einfache Weise Gewinne gefälscht zu haben, indem man nämlich das Konto von Kreeger belastete.

Man sieht dabei ein zweites Mal vor; entweder trat Gold als „Reichtümer“ Kreegers auf oder er kam mit sehr kleinen Angeboten. Gold hat sich hauptsächlich auch mit der Verteilung von falschen Depositionen betätigt. So hat er Zertifikate über das Vorhandensein eines Monopols mit Spanien ausgefälscht und über eine große Anzahl verschiedener Aktien, von denen er aber niemals eine gefälscht hatte.

Die hiesigen Direktoren des Kongresses behaupten, daß sie von der Verbindung Kreegers mit seinen Helfern überhaupt nichts gewußt hätten. Eine besonders hervorragende Rolle spielte der sogenannte Bankdirektor Gold. Um ihm den Titel Bankdirektor zu verschaffen, wurde damals ein Bank gegründet, die Niederländische Bank. Diese Bank hat niemals tatsächliche Geschäftsbetriebe.

Um Gewinne über die Güter der holländischen Staatsbank zu erlangen, wurde Justizrat Hellmer nach Rom geschickt. Hellmer erklärte ihm sofort, als er Exemplare der gefälschten Staatsbank zu sehen bekam, daß diese unecht waren.

## Abkündigung des Treucides

Paris, 5. Mai.

Die Kammer hat den ersten Paragraphen des Gesetzes zur Abkündigung des Treucides, das die gänzliche Abkündigung des Uldes vorseht, mit 77 gegen 67 Stimmen angenommen.

## Der Eindruck in Memel

Meldung des Wolffbüros

Memel, 5. Mai.

In den Wahlergebnissen bemerkt das Wolffbüros: Die Wahlen sind ein großer, sinnvoller und erhebendes Ereignis der Memel-Länder für die Autonomie des Memelgebietes und für die memelländische Heimat geworden.

Der großlitauische, mit Gewalttätigkeiten aller Art und in einem blutigen Kampf geführten Kampf um die Autonomie des Memelgebietes und für die memelländische Heimat geworden.

Das Ergebnis muß als ein ganz überwältigender Erfolg der Mehrheitsparteien betrachtet werden. Sehr hoch ist der Rückgang der litauischen Stimmen (Katholiken). Die trotz der großen Anzahl der Wählerberechtigten und der außerordentlich hohen Wahlbeteiligung von 97 v. H. mit 10 bis 15 Stimmen überschritten sind. Dieser Erfolg der Mehrheitsparteien wird allerdings weitgehend durch die Zunahme der Stimmen der litauischen Wähler und Arbeiter — was in der Vergangenheit auf die Wahlen einwirkte — zurückzuführen ist. — Die von 1921 bis 1922 bei den letzten Wahlen auf 6888 Stimmen angewachsen sind.

Wegen der großlitauische Sturmangriff abgelehnt worden ist, ist dies vor allem die Tatsache, daß ein solches Wahlergebnis zu erwarten, die auch den letzten Memelländer an die Urne gebracht hat!

## Kowno bestürzt

Meldung des Wolffbüros

Kowno, 5. Mai.

Der Eindruck, den der Ausfall der Memelländer in den litauischen Kreisen hervorgerufen hat, ist unbeschreiblich.

Mit einer Stimmenzunahme der litauischen Wählerparteien des memelländischen Landtags konnte man nicht in pessimistischen Kreisen nicht.

## Große Befriedigung in Berlin

Druckbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 5. Mai.

Die am Mittwoch im Memelgebiet durchgeführten Wahlen haben einen klaren und folgenreichen Erfolg der deutschen Sache ergeben. Der memelländische Volkspartei und der memelländischen Landwirtschaftspartei, die ihre Stimmenzahl noch über das Maß der hiesigen Wahlbeteiligung hinaus erheblich vermehren konnten, ist die Mehrheit auch im neuen Landtag sicher. Die Landwirtschaftspartei wird unter Umständen sogar einen Sitz mehr als 1930 erhalten.

Das unerschütterliche Güt der Wahlenbürgerer von Kowno, die sich seit jahrelanger politischer Arbeit widerstanden, ist ganz und gar nicht gegeben.

Um den deutschen Erfolg zu würdigen, muß man wissen, daß der memelländische Landtagswahlkampf, die man nach der kommunistischen Gruppe nennen möchte, zum Unterschied von der Volkspartei, die den Nationalisten oder Nationalisten des alten Reiches gleichzusetzen ist, erhebliche Kräfte haben, die litauischen Wähler zu gewinnen und nach der litauischen Opposition haben, die es aber nicht abgeben, da litauischen

und nach Ostpreußen abdrängen zu lassen. Wenn man will, ist auch der Semmentag der Sozialdemokratie ein Erfolg der deutschen Sache. Es drückt sich in ihm wohl die Folge der Tatsache aus, daß die Sozialdemokratie, wie auch leider sonst in den Wahlen, in nationaler Hinsicht nicht so gut und nicht so warm ist und solche Vorteile vermögen die deutschen Wähler nicht einmal nicht zu verlieren.

Eigentlich möchte im Reich man sich etwas besänftigen durch die sehr kühnen und den unheimlichen Wiken dieser deutschen Grenzbesitzer.

Die mit Recht niemals Verdrängung gehabt hat und niemals haben wird für die Politik. Die gelegentlich in unserem Ministerium des Auswärtigen besprochen wurden, um die Kunst der litauischen Regierung zu lernen, selbst wenn wirklich oder anscheinend durch die Beschäftigung dieses unheimlichen Systems überlassen preisgegeben werden sollte.

Wiederum hat und besonders Anerkennung gebührt für diesen Sieg der unabhängigen deutschen Presse des Memellandes. Man wird nun darauf zu achten haben und hier wird auch dem Reich keine geringe Hilfe kommen, daß nicht etwa jetzt die Vorkämpfer an der deutschen Presse ihr Mächtig zu fühlen haben.



# Fahrer, Lehrer, Anwalt und Richter sprechen

## Werbeversammlung der Verkehrs-Erziehungs-Woche im Hofgarten des Hofjagars

Der Abend vor dem Himmelfahrtstag war kein günstiger Zeitpunkt für die Werbeversammlung der Verkehrs-Erziehungs-Woche. Der Hofjäger war denn auch ein sehr schöner Abend. In der Hofjäger waren die Persönlichkeiten erschienen, die an der Vorbereitung und Durchführung der zweiten Mannheimer Verkehrs-Erziehungs-Woche hervorragenden Anteil haben. In den vorherigen Abenden hatten die Spitzen der Behörden sich getroffen.

### Polizeipräsident Dr. Weber

Eröffnete im Namen des Polizeipräsidenten Herrschaft die Erziehung, um alsdann unter Hinweis auf den langjährigen Erfolg der Meinung Ausdruck zu geben, daß die allgemeine Verkehrserziehung, wozu er auch die Werbeversammlung rechne, nicht mehr die frühere Jagartag ausblende. Diese Tatsache beweise die Notwendigkeit anderer Werbemittel, die besonders in die Hände fallen, z. B. der Großpresse, der Werbemotoren der Straßenbahn und der Polizei. Er möchte die Teilnehmer bitten, vor allen Dingen dem Publikum in dieser zu danken, daß es mit so viel Interesse und Verständnis die Verkehrs-Erziehungs-Woche verfolge. Er habe in der ersten Hälfte der Woche nur aus Handlungsbildern bekommen. Der letzte Verkehrstag habe er mit dem Titel habe sich darüber beklagt, daß der Wagen für diesen Zweck verwendet werde. Er sei jetzt bereit, öffentlich zu erklären, daß der frühere Verkehrstag nicht der sei, der es sein sollte.

Die vier Verkehrswochen, die nunmehr folgten, würden nicht nur durch prägnante Karte aus, sondern waren auch inhaltlich so wertvoll, daß auch wir den höchsten Betrag der Veranstaltung auf das lebhaftesten begrüßen.

### Kraftfahrers Leiden und Wünsche

Über dieses sehr aktuelle Thema sprach Oberregierungsrat Wilhelm Müller. Einleitend erwähnte der Herr die hohen Unterhaltungskosten des Kraftwagens. An Hand von Statistiken wies er nach, daß der Kraftwagen der am höchsten bewertete der Welt.

### Leidenschaftliche Kraftwagen der am höchsten bewertete der Welt

Er und seine Kraftfahrer (Kraftwagenbesitzer) beklagen sich über die ungerecht und drückend sei, die ihre Steuern zu zahlen haben. Auch die Ausgaben für die Versicherung seien hoch, weil das Risiko durch das hohe Ausmaß des Verkehrs gewachsen ist, weil ferner viele Personen, die durch einen Unfall manchmal mit leichtem Verletzt sind, unverschämlich hohe Ansprüche stellen.

Während der Verkehrswochen bemängelte er, daß trotzdem das Mannheimer Polizei-Präsidium mit der Verkehrswoche Mannheim unerschrocken auftrat, während in anderen Städten nicht.

Die Kraftfahrer, Verkehrstäter und namentlich auch Kraftfahrer die Verkehrsregeln nicht beachten.

Der auch das Verhalten vieler Kraftfahrer mit Kraftfahrern zu loben. Ein Teil der Kraftfahrer seien sehr unvorsichtig und mache unglücklich mit Mann. Bei den Kraftfahrern tadelt er u. a. die Tatsache, daß sie sich oft nicht überholen lassen wollen und das Vorfahrrecht nicht beachten. Auch das Unterlassen des Abblendens bringe schwere Gefahren. Bei etwas vorübergehenden Fahrern könne das Doppel, ohne den Verkehr zu gefährden, durch eingeschaltet werden.

### Ein Steuer erkenne man den Charakter des Kraftfahrers

Der anhängige Fahrer nehme Rücksicht auf die Mitfahrer der Straße. Am Schluss seiner Ausführungen erwähnte der Herr die Kraftfahrer, die bei großen Verantwortungen bemüht zu sein, die sie am Abend im Mannheimer Hofjäger gegen Mensch und Tier haben.

### Schule und Verkehr

In Verbindung mit der Unfallversicherung war das Thema des Verkehrsrichters Dr. Richter. Der Herr sprach von der Tatsache aus, daß sich der Verkehr in den letzten Jahren nach Umfang und Beschaffenheit außerordentlich erhöht hat. Während im Jahre 1914 auf 700 Einwohner in Deutschland ein Kraftfahrzeug kam, entfiel

am 1. November 1929 auf jeden 30. Deutschen eines. Das bedeutet eine vierfache Vermehrung. Mit dieser Zunahme wuchs die Zahl der Verkehrsunfälle. Ihre Steigerung belief sich bei den Kindern zwischen dem 7. und 14. Lebensjahre auf 170 Proz. Die Maßnahmen der Behörden und der Presse zum Schutze der Jugend reichen hierfür nicht aus. Darum muß alles mitarbeiten, insbesondere die Schule. Aus diesem Grund hat der Unterrichtsminister am 18. Dezember 1928 einen Erlass herausgegeben, durch den er die Verkehrslehre, bei geeigneter Gelegenheit sowohl im Unterricht, als



and bei Wanderungen bei den Schülern in entsprechender Weise ausfindig tätig zu sein und sie in verständnisvollen Zusammenwirken mit den Eltern zur Bekämpfung im Straßen- und Verkehrsunterricht zu ergreifen.

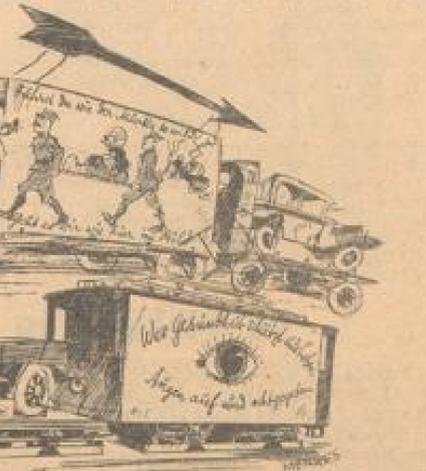
Der Unterricht erfordert eine planmäßige, systematische Entwicklung aller Körperlichen und seelischen Anlagen der Kinder und deren Erziehung zu geistigen, körperlichen, religiös-sittlichen und lebensdienlichen Menschen. In diesem Rahmen hat auch Verkehrslehre, insbesondere Belehrung über Unfallverhütung, Raum, umfassen, als Verkehrslehre durchaus keine weitere Belastung darstellen, sondern vielmehr in feinstreuer Weise die allgemeine Erziehung haben.

Die Schullehrer müssen schon vom ersten Schultage an mit den für sie wichtigsten Verkehrsregeln bekannt gemacht werden. Das gleiche für Verkehrsregeln und Unfallverhütung kann der heimatschulische Unterricht in der Grundschule leisten. Es besteht sich in ausgiebigem Maße mit Verkehrsregeln anderer Großstädte. Durch zahlreiche, planmäßig vorbereitete und angeleitete Unterrichtsbesuche bringt er die Grundschulung vorzüglich mit dem Verkehr in Verbindung. Dabei bietet sich die beste Gelegenheit, die Gefahren der Straße aus eigenem Anschauen und Erleben kennen zu lernen. Die Verkehrsregeln, in besonderem Maße der Spielplatzregeln, im Verein mit dem digitalisierenden Lernen, geben Gelegenheit, die Jugend gegen die Gefahren des Verkehrs zu wappnen, indem sie die körperlichen und seelischen Kräfte werden und Arbeitskräfte gegen Gefahren - Selbstschutz - und Strafbestrafung für fahrlässiges Handeln - Selbstverleumdung - mobil machen.

Diese Übungen und Belehrungen haben auf den oberen Stufen ihre Fortsetzung und Ergänzung. Im Unterricht sollte es vorwiegend die Naturkunde, die technische Kenntnisse vermittelt und den Schülern Einblick gewährt in die dem Verkehr dienenden Kraftfahrzeuge und Maschinen. Die heimatschulische Erziehung der Jugend in den Berufsschulen und die Schüler der höheren Lehranstalten erfahren ebenfalls eingehenden Verkehrsunterricht. Gerade in den Berufsschulen sind viele Schüler berufsmäßig in Transportgeschäften tätig oder in

Berufsstellen zur Verfertigung von Maschinen und Transportmitteln. Auch der lebenskundliche Unterricht, der sich mit Verhütung aller Art befaßt, gibt Gelegenheit zur Lösung von Verkehrsfragen und im Zusammenhange mit der Verkehrslehre höhere Aufklärung zur Verhütung von Unfällen.

Trotz dem ist der Verkehrsunterricht auf allen Unterrichtsstufen nicht damit begnügen, daß er zeigt, wie der Einzelne durch gewissenhafte Befolgung der Verkehrsregeln und durch geschultes Verhalten, d. h. durch Wendigkeit den Gefahren des Ver-



kehr begegnet, sondern er muß zeigen, daß jeder Mensch auch für die Sicherheit und das Wohlergehen des Mitmenschen Verantwortung trägt. Er muß in der Jugend den Sinn für Rücksichtnahme, für Mitleidlichkeit und Hilfsbereitschaft wecken und sie dafür begeistern, daß sie jederzeit den Schwachen und Hilflosen reichend und helfend beistehen und daß sie diese

### Verkehrsregeln als sittliches Gebot empfindet

So weckt die Verkehrslehre, als Gehörungsunterricht in die Tat umzusetzen, eine Mitleidlichkeit und erfüllt die Jugend mit der Bereitschaft, ihr Gebot für die Allgemeinheit hinzugeben. Abhängig von dem Gebot, etwa die Mitleidlichkeit oder die Hilfsbereitschaft, hat der Verkehrserzieher die Aufgabe, aus der nach Verkehrsregeln spricht als mit Verkehrsregeln, nämlich echte Bereitschaft, Liebe und echte Mitleidlichkeit.

### Der Verteidiger hat das Wort

Über die Beziehungen des Verkehrs zur Rechtsprechung vom Standpunkt des Rechtsanwaltes sprach Rechtsanwalt Freund nicht minder interessant. Der Herr sprach vor allem sehr geschickt die Klagen zu verurteilen, die sich bei der juristischen Behandlung des Verkehrsproblems entspannen. In früheren Jahren, so führte er u. a. aus, habe bei dem Publikum, den Behörden und dem Gerichte eine gewisse Verengungsmöglichkeit bestanden, die sich in dem viel angeleiteten Ansprechen eines Reichsgerichtspräsidenten vom Jahre 1929 an dem Tage vermindert hätte, daß den Kraftfahrern die im Kraftverkehr herrschende Reizung befehle, die wesentlichen Vorschriften außer Acht zu lassen. Dieser Mangel sei aber durch die naturgemäß gerechtere Sachbehandlung der Verkehrsunfälle und die Verbreitung des Kraftverkehrs, ferner durch Anerkennungswerte Mitwirkung der Behörden so dann aber besonders

in Mannheim ein Zustand geschaffen, der als befriedigend bezeichnet werden müsse.

Es müßte hervorgehoben werden, daß auch manche Kraftfahrer vielfach deswegen fahrlässig, weil sie in Unkenntnis der gesetzlichen Vorschriften doch etwas

zu viel Wert auf ihr vermeintliches Recht setzen. Man müsse im Zweifelsfalle eben zurückhalten und nicht bloß allein auf sein subjektiv verlässend Hindernisse mit rauchem Tempo beiseite schieben wollen. Die Gerichte verurteilen in solchen Fällen eben, weil der Kraftfahrer bei schuldhafter Fahrlässigkeit an besonderer Vorsicht verpflichtet sei.

Der Redner behandelte dann die Unfallversicherung, die Stellung der Richter zu den beklagten Strafen des Heberbildes über die Verkehrsregeln, des Ausweichens, des Rechtsüberholens usw. Der Verkehrsrichter habe kein Recht, unbedenklich in Kurven zu fahren, er

müsse mit Unbedenklichkeit des Publikums rechnen.

wie das Reichsgericht wiederholt entschieden habe. Auch die Frage des unabweisbaren Ereignisses, der Fahrlässigkeit und Sachverständigen wurde an Hand der Rechtsprechung erläutert. Die Einführung der Verkehrswoche bewirkt der Redner ein besonderes Verlangen, weil Publikum und Richter in einflussreicher Weise auf die Lösung dieser Verkehrsfragen hingewirkt werden.

### Der Strafrichter urteilt

Zum Schluß kam in der Person des Amtsgerichtsdirektors Dr. Klein der Strafrichter zum Wort. Der Redner, der das Thema ebenfalls recht lebendig zu gestalten wußte, weil er selbst schon oft am Volant gesessen hat, bemerkte einleitend, daß er als Strafrichter leider nur die Straftaten des Verkehrs erörtern könne, nämlich die fahrlässigen Tötungen und Körperverletzungen, die der Verkehr mit sich bringt. Den Ausdruck „mit sich bringen“ habe er dabei absichtlich gebraucht, um damit zum Ausdruck zu bringen, daß nicht alle Verkehrsunfälle auf das Verschulden einer bestimmten Person, die danach zur strafrechtlichen Verantwortung gezogen werden kann, zurückzuführen seien. Bei einem derart fahrlässigem Verschulden der Verkehrstäter und in Stadtanlagen, die auf einen weit jüngeren und langsameren Verkehr eingestellt sind, werden die

Verkehrsregeln allen strafrechtlichen Maßnahmen zum Trotz niemals ganz vermeiden lassen.

Der Redner ging alsdann auf die psychologische Seite des Problems ein und erzählte einiges aus jahrelanger Sammlung von Erfahrungen. Wenn der Jurist von Fahrlässigkeit redet, so unterscheidet er dabei - juristisch unterteilt immer - die sogenannte unbewusste Fahrlässigkeit von der bewussten. Die unbewusste Fahrlässigkeit ist die Unachtsamkeit des täglichen Lebens, die Unachtsamkeit, die Fahrlässigkeit, die Fahrlässigkeit.

Bei den vor Gericht verhandelten Automobilvergehen handelt es sich fast stets um die letztere Form der Fahrlässigkeit.

Fahrgänger und Radfahrer müssen von dem Glanzen abgebracht werden, daß Kaufleute auf Seiten der Aufsichtler sie gefährde, und andererseits dazu gebracht werden, die armen Kaufleute nicht zu viel zu ärgern. Auch hier wird gegenwärtig aus Vertrauen viel zur Sicherheit des Verkehrs beitragen.

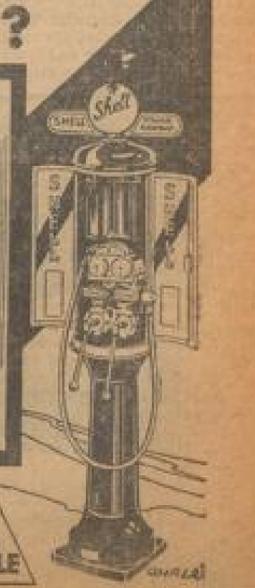
Bei den Ursachen der Verkehrsunfälle unterscheidet der Jurist schon wieder, und zwar äußere und innere Ursachen. Die äußeren Ursachen sind gerichtet so leicht auf eine einfache Formel zu bringen. Fast nie ist nämlich ein Unfall auf eine Ursache allein zurückzuführen. Meist handelt es sich um ein unglückliches Zusammenreffen zum Teil unvorhergesehener Umstände, die gerade durch ihre Dichtigkeit zum Verhängnis werden. Strafrechtlich ist dies meist belanglos, weil die Verantwortlichkeit nicht können ausgeschlossen ist, weil der Täter nur eine von mehreren Ursachen hatte. In diesen unglücklichen Momenten rechnet der Redner die

### Unvorsichtigkeit der Fahrgänger und Radfahrer

Unvorsichtigkeit der Fahrgänger. Aber diese Unvorsichtigkeiten tragen nicht so häufig vor, wie vielleicht von Kollisionsfällen angenommen wird.

## Was ist charakteristisch für DYNAMIN?

**DYNAMIN ist kristallklar!**  
Es ist das naturreine SHELL-Spezialgemisch für hochkomprimierende Motoren. Es gewährleistet absolute Klopffestigkeit und eine rückstandslose Verbrennung bei größtem Startvermögen. Erhältlich an allen SHELL-Pumpen mit blauem Band.







## 1. F.C. Nürnberg Süddeutschlands dritter Vertreter

### Nürnberg schlägt Stuttgarter Kickers im Entscheidungsspiel um den dritten Platz 5:0 (4:0)

Wie dem ersten Meistertitel mit dem der 1. F.C. Nürnberg am Sonntag in Karlsruhe das erste Meistertitel-Spiel um die Süddeutsche Meisterschaft gegen den VfL Stuttgart gewonnen hatte, verlief die Entscheidungsschlacht am Sonntag in Nürnberg bei 2000 Zuschauern im entscheidenden Spiel um den dritten Platz.

Der Klub ist als 3. Vertreter bei der Deutschen Fußballmeisterschaft nach dem VfL Nürnberg und dem VfL Stuttgart. Die Entscheidungsschlacht am Sonntag in Nürnberg verlief für die Gäste aus der Stadt des Neckars nicht ohne Schwierigkeiten. Nach der Pause wurde der VfL Nürnberg durch einen Torerfolg zum Sieger erklärt.

Der VfL Nürnberg hatte bei der Pause einen Torerfolg zum Sieger erklärt. Die Entscheidungsschlacht am Sonntag in Nürnberg verlief für die Gäste aus der Stadt des Neckars nicht ohne Schwierigkeiten.

bedeutet, daß er nicht zur Entscheidung kam. Die beiden Klubs haben sich nach dem Spiel um den dritten Platz entschieden. Die Entscheidungsschlacht am Sonntag in Nürnberg verlief für die Gäste aus der Stadt des Neckars nicht ohne Schwierigkeiten.

Die Entscheidungsschlacht am Sonntag in Nürnberg verlief für die Gäste aus der Stadt des Neckars nicht ohne Schwierigkeiten. Nach der Pause wurde der VfL Nürnberg durch einen Torerfolg zum Sieger erklärt.

Die Entscheidungsschlacht am Sonntag in Nürnberg verlief für die Gäste aus der Stadt des Neckars nicht ohne Schwierigkeiten. Nach der Pause wurde der VfL Nürnberg durch einen Torerfolg zum Sieger erklärt.

## ADAC-Reichsfahrt 1932

Die Teilnehmer der ADAC-Reichsfahrt 1932 sind: ...

Die Teilnehmer der ADAC-Reichsfahrt 1932 sind: ...

## NSD-tennisclubs nach Europa unterwegs

Die deutschen NSD-tennisclubs sind auf einer Reise nach Europa unterwegs. ...

## Reitturnier in Rom

Das Reitturnier in Rom wurde am Sonntag abgehalten. ...

## Vorprobe für die Verbandsspiele

### E.S. Waldhof besiegt VfL Mannheim 4:0 (0:0)

Die Vorprobe für die Verbandsspiele wurde am Sonntag abgehalten. ...

Die Vorprobe für die Verbandsspiele wurde am Sonntag abgehalten. ...

Die Vorprobe für die Verbandsspiele wurde am Sonntag abgehalten. ...

Die Vorprobe für die Verbandsspiele wurde am Sonntag abgehalten. ...

## Gesetzliche Turnveranstaltungen in Wailand

Die gesetzlichen Turnveranstaltungen in Wailand sind: ...

Die gesetzlichen Turnveranstaltungen in Wailand sind: ...

## 30 Jahre F.C. Phönix Mannheim

### Phönix Mannheim verliert gegen Germania Ludwigsfelden 0:4 und gegen Phönix Ludwigsfelden 1:3

Die 30. Jahrestagung des F.C. Phönix Mannheim wurde am Sonntag abgehalten. ...

## Englische Verbandsspiele in Mannheim

Die englischen Verbandsspiele in Mannheim sind: ...

Die englischen Verbandsspiele in Mannheim sind: ...

## Ben des Spielen um den Davis-Pokal

Die Spiele um den Davis-Pokal sind: ...

Die Spiele um den Davis-Pokal sind: ...

## Phönix Mannheim kauft Germania Ludwigsfelden

Die Phönix Mannheim kauft Germania Ludwigsfelden sind: ...

Die Phönix Mannheim kauft Germania Ludwigsfelden sind: ...

## Beginn des Wiesbadener Tennis-Turniers

Das Wiesbadener Tennis-Turnier beginnt am Sonntag. ...

Das Wiesbadener Tennis-Turnier beginnt am Sonntag. ...

## Im Zeichen der fünf Ringe

### Die deutschen Gewichtheber und Ringer für Los Angeles stehen fest

Die deutschen Gewichtheber und Ringer für Los Angeles sind: ...

Die deutschen Gewichtheber und Ringer für Los Angeles sind: ...

Die deutschen Gewichtheber und Ringer für Los Angeles sind: ...

Die deutschen Gewichtheber und Ringer für Los Angeles sind: ...

## Seltames Verhalten des Westdeutschen Spiel-Verbandes

Das Verhalten des Westdeutschen Spiel-Verbandes ist: ...

## Der Kampf um den Ring

Der Kampf um den Ring ist: ...

## Der Kampf um den Ring

Der Kampf um den Ring ist: ...

## Der Kampf um den Ring

Der Kampf um den Ring ist: ...







Wieder neu eingetroffen

## Herrenanzug-Stoffe

145 cm breit, für beste Herrenanzüge in den bevorzugten grauen Tönen aus erstklassigem reinwollenem Material Mtr. **780** Nlk.

Ein Posten

## Sportanzug-Stoffe

150 cm breit, strapazierfähige Qualitäten in den beliebten grauen und beige Melangen für den flotten Sportanzug. Mtr. **380** Nlk.



**Samson**  
D 1,1  
Mannheim am Paradeplatz

### Vermietungen

**Großer Lagerraum**  
für alle Zwecke geeignet, ca. 200 qm, mit Büro, Licht, etc. etc. Lage: nahe Völkerei, per 1. 7. 39 zu vermieten. In der Nähe: Eisenbahnstraße 11, post. Info. 21200

**Wohnungen**  
In jeder Größe und Verhältnisse vermietet. Mannheimer Betriebsheim „Helvetia“, Heilstraße Nr. 26. 2508

**Herrschaftliche 6 Zimmer-Wohnung**  
1 Treppe, in guter Lage zu vermieten. Schlossparkstraße 11, post. Info. 21200

**5 Zimmer-Wohnung**  
2 Bad, mit Bad per 1. Juli zu vermieten. Hauptstraße 21, post. Info. 21200

**5 Zimmer-Wohnung**  
mit Bad, Kaminofen, voll. Küche, 1. Stockwerk, Schlossparkstraße 11, post. Info. 21200

**Oststadt**  
Herrschaftliche 4 Zimmerwohnung in ruhiger u. sonniger Lage, 4½ Räume u. 2 Bäder, modernste, mit allem Zubehör, per 1. 6. 39 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

**Schöne 3 Zimmer-Wohnung**  
mit Bad u. Speisekabine, 1 Tr., per 1. Juli zu vermieten. Hauptstraße 21, post. Info. 21200

**Frdl. 3 Zimmer und Küche**  
effekt. Licht, in Qu. 2. 1 Tr., per sofort zu vermieten. Hauptstraße 21, post. Info. 21200

**Schöne zwei Zimmer-Wohnung**  
mit Wohnkammer mit Hermaßeherd, 2 Bäder, 1. 1. 3-4, 1 Tr., rechts, Bettwäsche. 21200

**2 Zimmer und Küche**  
Gut, Licht, an herrschaftliche Dame zu vermieten. P. 1, 1, 1 Treppe. 21200

**2 gut möbl. Zimmer**  
Gut, Licht, an herrschaftliche Dame zu vermieten. P. 1, 1, 1 Treppe. 21200

**3 Büroräume**  
neut. mit Zentralheizung, Licht, etc. etc. in der Nähe: Eisenbahnstraße 11, post. Info. 21200

**Schöne sonn. 3 Zim. u. Küche-Wohnung**  
mit Balkon, 2 Bäder, modernste, mit allem Zubehör, per 1. 6. 39 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

**In Viernheim**  
2-3 Zimmerwohnung mit Bad, Kaminofen, voll. Küche, 1. 1. 3-4, 1 Tr., rechts, Bettwäsche. 21200

**Wohnungen zu verm.**  
4 Zimmer u. Bad, Schlossparkstraße 11, post. Info. 21200

**3 Zimmer u. Bad**  
Schlossparkstraße 11, post. Info. 21200

**4 Zimmer u. Bad**  
Schlossparkstraße 11, post. Info. 21200

**5 Zimmer u. Bad**  
Schlossparkstraße 11, post. Info. 21200

**6 Zimmer u. Bad**  
Schlossparkstraße 11, post. Info. 21200

**7 Zimmer u. Bad**  
Schlossparkstraße 11, post. Info. 21200

**8 Zimmer u. Bad**  
Schlossparkstraße 11, post. Info. 21200

**9 Zimmer u. Bad**  
Schlossparkstraße 11, post. Info. 21200

**10 Zimmer u. Bad**  
Schlossparkstraße 11, post. Info. 21200

# Pfingsten

## und diese günstigen Angebote!

Strümpfe	Damenwäsche	Herrenartikel
<b>Damen-Strümpfe</b> 75 gute KW-Wäsche, fehlerfrei . . . Paar	<b>PrinzeBrock</b> 295 charmeuse, kräft. Qualität mit eleganten Crêpe de Chine Motif . . . Größe 43-46	<b>Selbstbinder</b> 90 nur reibendste Qualität in reibendster Größe . . . 1,15, 1,25
<b>Damen-Strümpfe</b> 125 gute KW-Wäsche, fehlerfrei . . . Paar	<b>Hemd hose</b> 295 Windelform Gaze pass. . . . .	<b>Herr.-Leder-Sportgürtel</b> 50 mit verschiedenen Stoffen . . . . . 1,15, 0,85
<b>Damen-Strümpfe</b> 190 Hautm. „Casotti“ KW-Wäsche, nach wie vor, beide in allerb. Verarbeitung. Paar	<b>Damen-Nachthemd</b> 275 „Jolie fleur“ mit 1/2 Arm	<b>Herr.-Oberhemden</b> 295 Jerb., Popeline, in 1 line Knag mit mod. Muster. 3,90, 3,95.
<b>Damen-Sport-Säckchen</b> 50 gute Qualität, in 1/2 Paar	<b>PrinzeBrock</b> 650 „Bismberg“ mit reicher Handarbeitsgarnierung	<b>Herr.-Sporthemden</b> 350 in best. Tragen u. Selbstbind. aus mod. gut. Stoff. 4,00, 3,90
<b>Herren-Socken</b> 75 Hautm. Hautwolle, höchst. Qualität, tolle mit engl. Doppelkette . . . . .	<b>Strumpfh.-Gürtel</b> 65 kräft. Strümpf gefüttert mit 4 Halter . . . . .	<b>Halbsteife Kragen</b> 50 in nur erstklassigen Qualität . . . . . 2,90, 0,75
<b>Kinder-Säckchen</b> 25 gute Qual. mit höchsten Qualitätsstoff. Dr. 1, Paar. Hergestellt . . . . . 2,75	<b>Hüftenhalter</b> 375 „Felina Standard“ . . . . .	<b>Herrenhüte</b> 250 in neuen schönen Farben. Filzstoff und Bolidorf . . . . . 4,50, Perle 3,50
	<b>Corselet</b> 390 beste Bruch-Qualität mit Charmeuse Brust . . . . .	

## Damen-Konfektion

<b>Shetland-Mäntel</b>	ganz auf K-seiden-Serge in mode und grau mit Metallknöpfen . . . . .	<b>1675</b>
<b>Rips-Kostüme</b>	jugendliche Formen, ganz auf Serge gefüttert, schöne Verarbeitung . . . . .	<b>1975</b>
<b>Seiden-Maroc-Kleider</b>	in allen heißen Farben, ganz aparte Ausführung . . . . .	<b>1675</b>
<b>Woll-Kleider</b>	best. verarbeitet mit apter Garnitur . . . . .	<b>975</b>
<b>Blusen</b>	aus K-seiden-Maroc mit langen Arm und Ripsband schließ. . . . .	<b>490</b>

Strickwaren	Schuhwaren	Trikotagen
<b>Damen-Pullover</b> 1, Arm, hübsche Verarbeitung . . . . . <b>135</b>	<b>Opaken</b> in allen Farbenkombinationen . . . . . <b>4,90</b>	<b>Dam.-Schlupfhosen</b> in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . <b>95</b>
<b>Damen-Pullover</b> 2, Arm, hübsche Verarbeitung . . . . . <b>135</b>	<b>Spanngeschuh</b> mit Gummisohle, mit bequemen und leicht XV. Abs. . . . . <b>6,95</b>	<b>Damen-Schlupfhosen</b> in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . <b>1,25</b>
<b>Damen-Polo-Biase</b> ohne Arm hübsche Verarbeitung . . . . . <b>95</b>	<b>Damenschuh</b> in mod. Stoffen, mit bequemen und leicht XV. Abs. . . . . <b>9,75</b>	<b>Herren-Kniehosen</b> in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . <b>95</b>
<b>Herren-Pullover</b> ohne Arm hübsche Verarbeitung . . . . . <b>95</b>	<b>Herren-Halbsohle</b> in mod. Stoffen, mit bequemen und leicht XV. Abs. . . . . <b>6,95</b>	<b>Herren-Handschuhe</b> in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . <b>1,25</b>
<b>Herren-Pullover</b> mit Arm hübsche Verarbeitung . . . . . <b>135</b>	<b>Kinder-Spanngeschuh</b> in mod. Stoffen, mit bequemen und leicht XV. Abs. . . . . <b>6,95</b>	<b>Herren-Netzjackett</b> in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . <b>75</b>
	<b>Tennisschuhe</b> in mod. Stoffen, mit bequemen und leicht XV. Abs. . . . . <b>2,75</b>	

## Handschuhe

**Schals** in allen Farbenkombinationen . . . . . **1,50**

**Bouclé-Schals** . . . . . **2,25**

**Schlauch-Schals** in allen Modelfarben . . . . . **2,90**

## Lederwaren

**Herren-Rucksäcke** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **3,50**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **4,25**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar . . . . . **2,75**

**Herren-Handtaschen** in mod. Stoffen, sehr bequem, jahrelang haltbar .